

Die Jury

Satire · Szene zu 3 · 3 Min. · Männliche Rolle · Senior · Mittel

(Drei Juroren hinter einem Tisch. Vor ihnen ein Croissant, unter einer Glocke.)

HUGO

Also. Wir bewerten dieses Croissant nach unseren vier Achsen: Knusprigkeit, Emotion, Vertikalität und Storytelling.

MYRIAM

Mich spricht es an. Dieses Croissant hat gelebt. Man schmeckt die Butter, aber vor allem schmeckt man den Zweifel.

GÉRARD

Ich esse keinen Zweifel. Ich esse ein Croissant. Es ist gut.

HUGO

„Gut“ ist kein Kriterium, Gérard. „Gut“ ist der Nullpunkt des Urteils.

GÉRARD

Und doch ist das der Sinn eines Croissants. Gut zu sein.

MYRIAM

Der Sinn eines Croissants ist, uns über uns selbst zu befragen.

(Eine Pause.)

GÉRARD

Meines befragt mich, warum ich hier sitze.

HUGO

Bewertet die Vertikalität von 1 bis 10.

GÉRARD

Es ist ein Croissant. Es liegt. Die Vertikalität ist null. Wie unser Gespräch.

(Myriam schreibt „8“. Das Croissant wird, gleichgültig, kalt.)

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.